

## SIMONA AG

### Sycor realisiert Archiveinführung mit SAP<sup>®</sup> ERP-Anbindung für die SIMONA AG

# SIMONA

Bei der Neueinführung eines ERP-Systems bei der SIMONA AG war die Anbindung des bestehenden elektronischen Archivs nicht möglich – der Auftrag zu dessen Ablösung ging an die Göttinger SYCOR GmbH.

„Im Jahr 2000 haben wir mit dem Konzept „Logistik 2010“ notwendige Veränderungen auf operativer Ebene angeschoben, um SIMONA fit für internationales Wachstum in der Zukunft zu machen. Wir suchten im Gesamtkonzern nach Optimierungspotenzialen“, so Peter Schantz, seinerzeit IT-Leiter der SIMONA AG. Ein Ergebnis der Suche: Eine integrierte IT-Lösung für das gesamte Unternehmen sollte eingeführt werden. Die Wahl fiel auf die Sycor und ihr auf SAP-Standardsoftware aufsetzendes Branchentemplate *Sycor.Plastics*.

Die Ablösung der bestehenden Archivlösung war die logische Folge, denn sie war nicht für den Betrieb mit SAP freigegeben. Da die Sycor sowohl Erfahrungen mit Archivlösungen im SAP-Umfeld als auch mit IBM FileNet eine freigegebene Lösung vorweisen konnte, erhielten die Göttinger den Auftrag. „Wir haben die vollständige Konzeption und Einrichtung eines

SAP-Archivs auf Basis von IBM FileNet übernommen. Teilaufgaben waren die Anbindung an das SAP-System, das SAP-Grundcustomizing für verschiedene Szenarien, die Anbindung und Einrichtung der Jukebox und der Scan-Szenarien zur Verknüpfung von elektronischen Dokumenten mit SAP-Belegen“, beschreibt Jan Oldigs, Berater für Archivierung und Dokumentenmanagement bei der Sycor.

Mitte 2004 startete das Projekt. Parallel zur Softwareumstellung wurde bis zum Jahresbeginn 2005 die IBM FileNet-Archivlösung eingeführt und entsprechende Schnittstellen zu SAP eingerichtet. Dabei integrierte die Sycor eine kundeneigene Entwicklung zur Archivierung von Lohnbelegen, den Simjector, und den *Sycor.DataInjector* zur Übernahme der Altdaten. „Als eine besondere Herausforderung haben sich bereits in der Planung die enormen Datenmengen bei der Datenübernahme aus dem Altarchiv herausgestellt. Mit der Integration großer Speichermedien sind wir diesem Problem effektiv begegnet“, so Jan Oldigs.

Heute kann die SIMONA Dokumente komfortabel elektronisch speichern und profitiert jederzeit von einfach und schnell verfügbaren Informationen. „Die Sycor hat uns überzeugt“, unterstreicht Peter Schantz von der SIMONA AG. Und deshalb werden Erweiterungen und Updates der IBM FileNet-Archivlösung bis heute von der Sycor ausgeführt.

#### SIMONA AG

**Hauptsitz:**  
Kirn, Deutschland

**Branche:**  
Kunststoffverarbeitung

**Produkte:**  
Kunststoffhalbzeuge sowie Rohre und Formteile, Fertigteile, Platten, Stäbe, Profile und Schweißdrähte

**Unternehmensgröße (SIMONA Konzern):**  
1.230 Mitarbeiter (2009)  
215,1 Mio. € Umsatz (2009)

**Web:**  
[www.simona.de](http://www.simona.de)

#### Ihr Ansprechpartner:



**Jan Oldigs**  
Enterprise Content Management

[jan.oldigs@sycor.de](mailto:jan.oldigs@sycor.de)  
+49 551 490 2467

#### Projekt

Ablösung der bestehenden Archivlösung

#### Nutzen:

- komfortable Dokumentenverwaltung
- schnelle Verfügbarkeit von Informationen
- vollständige Anbindung an das ERP-System
- schnellere und effizientere Prozesse